

Goldene Montage – Die Schnitt Preis-Gewinner 2005 und fünf Jahre Film+ in Köln

Montag, der 28. November, war ein guter Tag für die Montage: In der Alten Bahndirektion in Köln wurden als Höhepunkt des Filmschnitt-Forums Film+ erstmalig drei Editoren für ihre Montageleistung ausgezeichnet: Nachdem der traditionelle Schnitt Preis Spielfilm im letzten Jahr von einem gleichwertig dotierten Schnitt Preis Dokumentarfilm ergänzt werden konnte, komplettierte in diesem Jahr eine neue Auszeichnung für die Montage eines Kurzfilms die Schnitt Preis-Familie – der BMW Group Förderpreis Schnitt.

Der **Schnitt Preis** in der Kategorie **Spielfilm** geht an Patricia Rommel für die Montage des Films *Kammerflimmern* (Regie: Hendrik Hölzemann). Dieser Schnitt Preis wurde zum siebten Mal gemeinsam mit der Filmstiftung NRW vergeben und ist mit 7.500 Euro dotiert.

Der **Schnitt Preis** in der Kategorie **Dokumentarfilm** geht an Gesa Marten und Bettina Braun für den Schnitt des Films *Was lebst du?* (Regie: Bettina Braun). Diese Auszeichnung, vom Kulturwerk der VG Bild-Kunst mit 7.500 Euro dotiert, wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben.

Der erstmalig verliehene, mit 2.500 Euro dotierte **BMW Group Förderpreis Schnitt** geht an Marty Schenk für den Schnitt des Kurzfilms *Leroy räumt auf* (Regie: Armin Völckers).

Die Begründungen der Juries

„Der Schnitt von *Kammerflimmern* bewältigt auf hervorragende und frische Art die schwere Aufgabe, die Vielschichtigkeit des Films auf packende und mutige Weise zu erzählen: Patricia Rommels Arbeit überzeugt durch emotionale Wucht“ begründet die **Jury für den Schnitt Preis Spielfilm**, bestehend aus Andrew Bird (Editor), Arthur Reinhart (Kameramann), Marc Rothmund (Regisseur) und Franziska Weisz (Schauspielerin) ihre Wahl.

„*Was lebst du?* zeigt uns eine Wirklichkeit, die uns weitgehend verschlossen ist: Der Schnitt von Gesa Marten und Bettina Braun fügt Menschen, Orte und Zeit zu einem eindrücklichen Bild unserer Gegenwart“ erläutert die **Jury für den Schnitt Preis Dokumentarfilm**, bestehend aus Fosco Dubini (Regisseur), Gerd Haag (Produzent), Michael Hammon (Kameramann), Inge Schneider (Editorin) und Werner Ruzicka (Festivalleiter Duisburger Filmwoche) ihre Entscheidung.

„Der Schnitt von *Leroy räumt auf* überzeugt durch besondere Leichtigkeit und Spontaneität, mit der eine große Bandbreite von Herausforderungen gemeistert wird, von der Musikmontage über temporeiche Pointen bis zur Emotionalität. Die Weltpremiere des Films bei Film+ hat zudem Lust auf ein für Deutschland völlig neues Genre gemacht, den Blaxploitation-Berlin-Film – und daran hat der Schnitt von Marty Schenk einen ganz wesentlichen Anteil“ lautet die Jury-Begründung für die Vergabe des ersten BMW Group Förderpreis Schnitt. Die Jury dieser Auszeichnung bilden die beiden anderen Schnitt Preis-Juries gemeinsam, **Pate des Kurzfilmpreises** ist Marc Rothmund, der am Abend des 28. den Neuzugang der Schnitt Preise verlieh.

Eine lobende Erwähnung sprach die Jury für den Schnitt von „Akumi“ aus. Dessen Editoren Tobias Suhm und Moritz Mohr werden ebenso wie Hauptgewinner Marty Schenk als Dankeschön im nächsten Jahr zum BMW Group „Film Incentive“ eingeladen.

Die Vergabe der Schnitt Preise bildete gemeinsam mit der Ehrung der **Hommage-Preisträgerin** Evelyn Carow durch den Bundesverband Filmschnitt den Höhepunkt des Montageforums Film+: Drei Tage lang hatten sich zum runden fünften Mal im Kölner Kino OFF Broadway Filmschaffende und ein interessiertes Publikum versammelt, um sich in 18 Filmvorführungen mit anschließenden Publikumsgesprächen, einem Themenpanel zum Wechselspiel von Schauspiel und Montage sowie einem ganztägigen Nachwuchsforum über Besonderheiten und Herausforderungen der „unsichtbaren Kunst“ des Filmschnitts auszutauschen.

„Ein schönes fünftes Jubiläumsjahr war das: Ein zusätzlicher Schnitt Preis, ausverkaufte Vorstellungen und viel Interesse für den historischen Aspekt unseres Programms, die Hommage-Reihe mit alten DEFA-Filmen“ freuen sich die **Initiatoren Oliver Baumgarten und Nikolaj Nikitin** am Ende der dreitägigen Veranstaltung: „Da wird es schwer, das im nächsten Jahr noch zu toppen – aber wir tun natürlich unser Bestes und freuen uns schon jetzt auf Film+ 2006“.

Mehr Informationen zu Programm und Gästen unter www.filmluskoeln.de.

Pressekontakt: Kyra Scheurer; 0221 – 28 58 711; 0177 – 24 34 812; scheurer@filmluskoeln.de

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln. Unterstützt vom Kulturwerk der VG Bild-Kunst.

Powered by: BMW Group, FFA, Avid Technology, Sparkasse KölnBonn

Supported by: BFS – Bundesverband Filmschnitt, ACT, RTL, MMCI, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., TNT, Eplus, Rheintriadem, Stattwerk, EFA, Forvert

Medienpartner: WDR, Blickpunkt:Film, StadtRevue, Simon & Schloßer